

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 30. August 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 30. August 1850.

Gegenwärtige: Herr Burgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Plersch, Schwingenschuß, Sonnleitner, Krenklmüller, Pfaffenberger, Redtenbacher, Wickhoff, Haller, Wittigschlager, Haratzmüller, Lechner.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 27. dß. wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. 2828. Johann Hofer überreicht den Revisionsbefund über die Abwägung des Brotes bey den hiesigen Bäckern.

Da es eine der wesentlichsten Pflichten der Gemeindevorsteherung ist, die Marktpolizey handzuhaben u. mit dem Dekrete v. 18. Juny 1850 die Marktaufsicht beauftragt wurde, bey Überreichung des Brotsatzes in jeden Monatshälfte gleichzeitig den Abwägungsbefund zu relationiren, so wird diese Relation der löbl. kk. Bezkshtm. zur Einsicht vorgelegt, u. auf Grund des § 67 der politischen Instruktion Landesges. Blatt Stk. 16 das Ansuchen gestellt, wegen den gesetzwidrigen Verhalten des Bäckermeisters Alois Kleinheitz die gebührende Strafsanktion umso mehr ertheilen als die übrigen Gewerbsgenoßen in Hinkunft mit gleicher Weigerung hervor treten müßten. Übrigens wird dieser sorgfältige Rev. Befund über die Abwägung des Brotes zur Kenntnis genommen u. erhält die Marktaufsicht den Auftrag, die Brodabwägung bey H. Alois Kleinheitz unter Assistenz des Polizeywachtmeisters u. eines Polizeymannes unverweilt vorzunehmen, u. den Vollzug mit genauer Relation vorzulegen. Die Marktaufsicht ist auf Rubrick durch Vorhalt zu verständigen.

No. 2785. Rückgelangter Schubpaß von der Bezkshtm. Tabor mit Aug. Jäckel.
Aufzubewahren.

No. 2779, 2780, 2781. 3 Stück rückgelangte Schubpässe.
Aufzubewahren.

No. 2804. Constitut mit Peter Ridler aufgenommen beim Gem. Rath Wels[?].
ad acta.

No. 2782. Note von der Bezkshtm. Horowić mit Widmungsrollen des Martin Benesch.
Dem Conscr. Amte zum Vollzug nach Inhalt der bezkshtmschftl. Eröffnung Horawicz dto. 8. Juny 1850 Z. 3[?]

No. 2796. Indors. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr mit Kommunikat über die Beschwerde u. Gesuch des Josef Lindner wegen Befreyung des Gesellen Anton Koch.
Dem Conscr. Amte zur Vorlage des die Assentirung des Anton Koch betreffenden Verhandlungsaktes sammt dessen Wanderbuche mit geeigneten Bericht unter Kommunikats Rückschluß binnen 4 Tagen.

No. 2838. Das Consc. Amt relationirt, daß Peter Blumauer, Käufer des Hauses No. 423 in Aichet hieramts keinen Heimathsschein erliegen habe.
Der Hr. Bittsteller wird bevor in eine Erledigung seines Gesuches eingegangen werden kann, angewiesen, im Nachhange den Heimathsschein seine Zuständigkeitsbehörde bezubringen. Hievon ist dieselbe auf Rubrick seines Gesuches zu verständigen.

No. 2830. Note der kk. Bezkshtmschft. mit Widmungsrolle wegen allsogleicher Assentirung des Flüchtlings Josef Mayr.

Dem Conscr. Amte zur baldigen Vorführung des Flüchtlings Josef Mayr vor der Assentirungs Coön in Linz u. Vorlage der Rechnungen u. des Resultates mit entsprechenden Bericht.

No. 2794. Note derselben wegen Anweisung des Mich. Lanzendorfer zur Vorlage 2er Stempelbögen zur Ausfertigung der Todtenschein für seine Söhne Alois u. Georg Lanzendorfer.

Dem Sekretariate zur Anweisung des Hrn. Mich. Lanzendorfer durch Vortrag dieses mit Empfangsbestätigung des richtigen Vollzugs.

No. 2795. Note der kk. Bezirkshptm. Steyr mit dem Hausierpaß Gesuche des Josef Limberger um Äusserung über die Verhältnisse u. Moralität desselben.

ad No. 2719 & 2720 erledigt.

No. 2839. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit des Franz Deißel.

Nachdem der Bittsteller nicht in der Lage ist, einen selbstständigen zum Unterhalte einer Familie zureichenden Erwerb nachzuweisen, durch die vorhabende Verehelichung der Gemeinde nur Besorgnisse erwachsen, so kann in Ertheilung des politischen Ehekonsenses nicht eingegangen werden. Hievon der Bittsteller unter Rückschluß der Gesuchsbeilagen u. das Conscr. Amt auf Rubrick zu verständigen.

No. 2853. Distr. Aktuar Willner überreicht die aus den Viehpreißehebungen gezogene

Rindfleischsatzungsberechnung für den Monath September 1850.

Sind die Viehpreiserhebungs-Akten nebst der Satzesberechnung der kk. Bezirkshptmschft. zur Einsicht mit Note vorzulegen.

No. 2757. Protokoll mit dem Salniterermeister Johan Wiesinger über die feuersichere Verbeßerung des Math. Edenberger'schen Salnitererhauses No. 459 in Aichet.

Da aus diesem Protokolle hervorgeht, daß H. Math. Edenberger bey weitem nicht alle in seinem Hause No. 459 in Aichet entdeckten u. ihm in dem Dekr. v. 23. Apr. d.J. Z. 1104 bekannt gegebenen feuer- u. lebensgefärl. Gebrechen abstellen will u. die an ihm mit Dekret v. 14. Juny d.J. Z. 1624 erlassene Betreibung gleichfalls erfolglos blieb, so ist von ihm der ihm im letzteren Dekrete angedrohte Pönfall pr. 5 fl CMz einzuheben, u. an ihm das neuerliche Dekr. dahin zu erlassen, daß er den erwirkten Pönfall pr. 5 fl CMz bey dem löbl. Gem. Rath Linz bey Vermeidung der gerichtl. Eintreibung sogleich zu erlegen u. dem ihm untern 23. April Z. 1104 ertheilten Auftrag aber umso sicherer binnen 8 Tagen nachzukommen habe, widrigens von ihm ein weiterer Pönfall von 10 fl CMz eingehoben werden würde.

No. 2836. Relation des Polizeykorporalen Bachinger über die Assistenzleistung mit Martin Weiß wegen unbefugten Obstmostausschank durch Josef Dietachmayr.

Wird der löbl. kk. Bezkshptm. mit Note zur weiteren Amtshandlung vorgelegt.

No. 2808. Note der kk. Bezkshptm. Amstetten in Betreff des am Gstöttnergute in der Ortschaft Münichholz ausgeworfenen Leichnams.

Dem Polizeyamte zur Vornahme der geeigneten Erhebungen, u. sotaniger Mitthleilung des Resultats an die kk. Bezks. Hptm. Amstetten.

No. 2809. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf u. Ind. der Bezirkshauptmannschaft Steyr mit Widmungsrollen zur Veranlassung der Assentirung des Jakob Girger u. Ferd. Engst.

Dem Conscr. Amte zur vollständigen Durchführung u. Wiedervorlage des Resultates mit Belegen.

No. 2842. Rückgelangter Schubpaß von St. Gallen mit Joh. Rieser.

Aufzubewahren.

No. 2843. Schreiben von der Gem. Vorstehung Seitenstetten mit Schlachviehpreizertifikat.
ad No. 2679 erledigt.

No. 2814. Eingabe der Bäckerinnung um Nachsicht im Gewicht beim Weigeback.
Wird die löbl. kk. Bezirkshauptmannschaft im Nachhange zu dem Kommunique v. 12. July d.J. Z. 1720
diensteshoflich vorgelegt, und die Bäckerinnung hievon auf Rubrik verständiget.

No. 2829. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft wegen Vorlage der Geschworenenliste.
Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur unverzüglichen Abfaung die Geschworenenlisten mit Beobachtung der
von 1 bis 13 angeführten Ausnahmsbestimmungen u. Vorlage derselben mit der gesetzlich
vorgeschriebenen Kundmachung innerhalb des gegebenen Praklusivtermines.

No. 2775. Anton Leopoldseder bgl. Drahtziehermeister bittet um den politischen Ehekonsens zur
Verehelichung mit Anna Gegenhuber.
Da diesem Gesuche die gesetzlich vorgeschriebenen Todtenscheine mangeln, u. der Gemeinderath
nicht verpflichtet ist, sich von den wirklichen erfolgten Todfallen durch muhnsames Nachsuchen in den
an das hiesige kk. Landesgerichtsarchiv übergebenen Büchern u. Abhandlungsakten die Überzeugung
zu verschaffen, so sind diese Todtenscheine vorerst nachzutragen, u. bey dem Umstande, als Herr
Bittsteller bey Gelegenheit der Verehelichung seines Sohnes Josef demselben die Anwartschaftsrecht
auf der Drahtzugsrealitat No. 70 in Aichet urkundlich zusicherte, zugleich den mit seiner
gegenwärtigen Braut abgeschloenen Heurathsvertrag vorzulegen.

II. Section

No. 2832. Ferd. Maurer auert sich in Betreff der Kirchenrechnungs-Erläuterungen u.
Supererlauterungen pro 1846, 1847 & 1848.
Sind diese Erläuterungen Supererlauterungen über die gelegten Kirchenrechnungen gemachten An-
u. Superanstande sind in Abschrift unverzüglich an die Staatsbuchhaltung mit den gehörigen Beilagen
einzuschicken. Die Originalien aber in der Registratur aufzubewahren.

No. 2833. Derselbe überreicht den Entwurf der Supererlauterungen der hiesigen Kirchenrechnungen
pro 1847.
Erledigt ad No. 2832.

No. 2834. Dieselbe überreicht die Kirchenrechnungs-Erläuterungen pro 1848.
Erledigt ad No. 2832.

No. 2825. Note der kk. Statthalterey mit genehmigten Termin zur Legung der Kirchenrechnungs-
Erläuterungen u. Supererlauterungen.
Die oberwahnte Bewilligg ist dem betreffenden Hrn. Rechnungsleger unverzüglich bekannt zu
machen.

No. 2800. Stadtpfarrkirchenrechnungsfuhrung berichtet, da der Amtmann Hofer den noch pro 1848
ausständigen Grund- u. Burgfrieddienst noch [nicht] eingehoben hat.
Ist dem gew. Amtmann Hofer mittelst Rathschlag zu bedeuten, den ihm wiederholt gegebenen
Auftragen, den pro 1848 noch rückständigen Grund- & Burgfrieddienst sogleich einzuheben,
widrigenfalls denselben sein Diurnum eingestellt würde.

No. 2820. Wochenliste des Karl Hueber für geleistete Arbeiten bey der Stadtpfarrkirche pr. 11 fl 5 xr
CMz.
Der Kirchamtsrechnungsfuhrung zur Zahlung mit 11 fl 59 xr.

No. 2793. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Genehmig̃ von Binder u. Gürtlerarbeiten aus dem Vermögen der Stadtpfarrkirche pro 1849.

Ist diese Bewilligung in Abschrift samt den beiliegenden 2 Conten dem Hrn. Kaßier Göschl zum weiteren Amtsgebrauch zukommen zu machen.

No. 2786. Note des kk. Bezirksgerichtes Steyr mit den von Franz Mayrhofer erlegten Strafbetrag pr. 10 fl CMz.

Der Armeninstitutsrechnungsführung zur Empfangnahme u. Verrechnung dieser 10 fl CMz; übrigens ist der Empfang dem kk. Bezirksgericht mittelst Notar u. Anschluß einer Quittung zu bestätigen.

No. 2764. Schreiben von der Lokalversorg̃s Anstalt Linz mit den für Josef Ziegelhauser zu viel bezahlten Verpflegskostenbetrag pr. 1 fl 36 xr CMz.

Ist dieser rückvergütete Betrag pr. 1 fl 36 xr CMz an die Armeninstituts Rechnungsführung zu übergeben, und selbe anzuweisen, die abverlangte Empfangsbestättigung hierüber auszufertigen, zur Unterschrift vorzulegen u. sodann mittelst Schreiben an die Vers. Verwaltung Linz einzusenden.

No. 2681/2740 & 2739. Äußerung der Armeninstituts Vorstehung über die Rückzahlung von Verpflegskosten für arme Kranke an den Mild. Vers. Fond.

Ist an H. Kaßier Göschl das entworfene Schreiben wegen Vorlage eines Ausweises über den Stand des Vermögens des Armen-Instituts binnen 14 Tagen zu erlassen.

No. 2694. Schreiben vom kk. Landesgericht in Betreff der Koppatsch'schen Verpflegskosten.

Wird zur Wissenschaft genommen, und ist an das löbl. kk. Landesgericht die entworfene Note zu erlassen, daß bey nächster Gelegenheit eine Lizitation zur Versteigerung dieser u. anderer Verlaätfseffekten vorgenommen, um so dann unter Rückschluß der Akten das geeignete berichtet wird.

No. 2656. Note der h. Statthalterey mit Genehmigung der Barbara Fuxlmüller'schen Meßstiftung.

Ist dießfalls an die h. Statthalterey neuerdings der Stiftsbrief Entwurf mittelst der entworfenen Note vorlegen, weil die Gebühren für den persolvirenden Priester ganz irrig angesetzt sind.

No. 2652. Die Armeninstitutsrechnungsführung berichtet, in Betreff der Betheilung an die Armen von den beiden Ortschaften Gmain u. Ramingsteg.

Wird in Folge dieses Berichts der von der Armeninstituts-Vorstehung vorgelegte Verzeichniß jener Individuen, welche sich in Ramingsteg oder auf der Gmain befinden, aber bisher aus dem Armeninstitute Steyr betheilt worden sind, dem Hr. Distr. Akt. Willner nach der Weisung zuzumitteln um genau Aufschluß zu geben, welche der vorbenannten Individuen eigentlich zur Gem. Steyr zuständig seyen. Dieser Aufschluß wird binnen 6 Tagen erwartet, weil nach demselben die fernere Betheilung der benannten Armen geregelt werden muß.

III. Section

No. 2813. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft wegen neuerlicher Einsendung der zurückgestellten Eingaben an die gewählten Vertrauensmänner zur Einkommensteuerkoõn.

Ist zu erwiedern, daß, nachdem selbe bereits an die betreffenden abgegeben sind, ob man sie zurückfordern soll u. wenn sie nicht zurückgegeben werden, was diesfalls zu veranlassen sey.

No. 2654. Elisabeth Dobler Maätsrathswitwe bittet um gnädige Bewillig̃ des weiteren Fortbezuges der Gnadengabe für ihre Tochter Elisabeth pr. 24 fl CMz.

Aus rücksichtswürdigen Gründen werden der Fr. Bittstellerin 24 fl CMz als Gnadengabe für ihre Tochter Elisabeth bewilliget, welche in vierteljährigen Raten, u. zwar am 16. 9ber 1850 mit 6 fl CMz.

" 16. Febr. 1851 " 6 "

" 16. Mai 1851 " 6 "

" 16. Aug. 1851 " 6 "

bey der Gem. Kaßa gegen auf klaßenmäßig gestempelte u. mit der Lebensbestätigung der Beteiligten versehenen Quittung behoben werden. Diese Gnadengabe ist nur ein für allemal als geschlossen anzusehen u. die Fr. Bittstellerin wolle dießfalls kein Gesuch mehr stellen, weil solches durchaus nicht mehr beachtet werden würde, hievon ist die Fr. Bittstellerin u. das Kaßaamt zu verständigen.

No. 2702. Note vom kk. Bezksger. Steyr in Betreff der vollzogenen Abschreibung des Widall'schen Schuldbriefes pr. 10.000 fl im Depositenbuche.

Aufzubewahren u. ist sogleich die Löschung der etwaigen Vormerkung in den betreffenden Büchern auf Grund dieser Erledigung zu veranlassen.

No. 2710, 2711, 2713 u. 2714. 4 Stück Schreiben vom kk. Bezirksgerichte Steyr mit Taxnoten zur Ausscheidung der hierin aufgeführten Freigelder u. Mortuarien u. neuerlichen Verlage behufs der Eintreibung.

Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur weiteren Amtshandlung u. Vorlage, die sodann ausgeschiedenen Beträge für Freygelder, Mortuar &c. u. zur Eintreibung im gesetzl. Wege geeignet u. dürften sogleich in Angriff genommen werden.

No. 2712. Schreiben von selben mit Taxnote für A.M. Windischbaur, welche jedoch nicht im hies. Bezksger. zu eruiren sey.

Dem Conscr. Amte um Bericht.

No. 2723. Erled. der kk. Bezkshtm. mit Empf. Bestätigung über den für die Bewohner der unteren Donaugegenden eingesendeten Sammlungsbetrag pr. 98 fl 22 xr CMz.

Aufzubewahren.

No. —. Note der kk. Grdstgsbezks. Coõn mit Auszug IX des Zehentansatzes für Ignaz Ebmer zur Berichtigg.

Dem H. Kaßier zur Richtigstellung.

No. 2762. Das Kaßaamt zeigt an, daß Josef Eichberger Riemer seinen Ladenzins noch nicht bezahlt hat.

Der H. Aichberger ist neuerdings durch das Sekretariat vorzuladen, daß derselbe seiner eingegangenen Verpflichtung nach Pachtvertrag genau nachkomme, widrigens der Pacht für erloschen erklärt, u. das Gewölb vermietet werden wird.

No. 2769. Der Brandass. Commiõnär Schiefermayr überreicht den Assek. Stammbuchsextrakt in Betreff einiger neu versicherter u. im Ass. Kapitale erhöhter Gebäude.

Sorgfältig aufzubewahren.

No. 2783. Schreiben vom kk. Filial Purgierungsamt Linz, bestätigt den Eingesandten Punzirungsrechn. nebst beigelegten 22 fl 48 xr CMz.

Aufzubewahren.

No. 2693 & 2696. Gesuch des Alois Erb und Christian Gröswang um Antragung ihres Grundrechtes. Bewilligt wie gebetten, wovon der Hr. Bittsteller, das Taxamt u. die Markthüttenprotokollsführung rathschlg. zu verständigen.

No. 2697. Sekr. Neumayr bittet um gnädige Zahlungsanweisungen von 1 fl CMz für Aufspannung der 3 Bezirkskarten.

Zur Zahlung mit 1 fl CMz u. für diese 3 Bezirkskarten im Inventar aufzunehmen, welches der Hr. Schiefermayr sogleich zu veranlassen hat, wovon derselbe durch Vorlage verständiget wird.

No. 2791. Anzeige des Kaßamtes in Betreff des von Karl Tomnitz zurückbezahlten Kapitals pr. 215 fl 50 xr W.W.

Der eingezalzte Betrag von 92 fl 5 xr CMz ist rechnungsrichtig zu stellen u. die ausgestellte Quittung zu fertigen, welche sammt dem Schuldsch. pr. 215 fl 50 xr dto. 1. May 1807 an H. Karl Tomnitz zu erfolgen ist. Dieß dem Kaßamte die Depositen Coön wolle daher obig bezeichneten Schuldschein behufs dessen erfolgen u. die Abschreibung veranlassen, wovon beyde verständiget werden.

No. 2797. Schreiben von kk. Postdirektion Linz wegen Einrichtung von Briefsammlungskästen.

Zu erwiedern, daß es wünschenswerth erscheint, wenn es der kk. O. Postdirektion gefällige, auf ihre Rechnung Briefsammlungskästen aufzustellen, worinnen die Briefe aufgenommen u. vor Abfahrt der Posten durch einen vom hiesigen Postamte bediensteten Individuum gehörigen Orts zu übertragen wären. Diese Briefsammlungskästen aufzustellen erlaubt man sich für am zweckmäßigsten geeignet, in Ens Dorf im Hause des Hrn. Mark. Benoit, im Steyrdorf im H. d. M. Gauster, in Aichet im H. d. L. Nußbaumer.

No. 2821. Protokoll über den abgehaltenen Augenschein im hiesigen Exzöllestinergebäude pto. der Wohnbestandtheile, welche im öffentl. Gebrauche stehen, u. daher von der Hausklassensteuer in Abfall zu bringen sind.

Ist sich unverzüglich an die kk. Bezkshptmschaft mit Bericht zu verwenden.

No. 2823. Sekr. Neumayr bittet um Verwendung an das kk. Militär Verpflegsmagazin zu Enns wegen Rückvergütung eines Portobetrages pr. 1 fl CMz.

Ist sich mittelst der entworfenen Note in Rückvergütung zu verwenden.

No. 2650. Kaßamt berichtet über die geschehene Einzahlung den Grundeinlösungsgebühren für die Markthütten.

Sind an den Nestlehner und Fr. Zäzilie Diltsch die entworfenen Dekrete zu erlassen u. auf die Bezahlung der Grundeinlösungsgebühr zu erinnern.

No. 2699. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet über das Gesuch des H. Dögnfellner pto. Zahlung v. 42 fl 27 xr.

Zur Zahlung mit 42 fl 27 xr CMz.

No. 2700. Schreiben vom kk. Bezirksgerichte Neuhofen um Aufklärung in Betreff dem Waisenvermögen des Franz Eckelbaur.

Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur weiteren Amtshandlung.

No. 2701. Schreiben vom kk. Bezks. Ger. mit Bekanntgabe des erfolgten Kaufes um das Haus No. 6 in Voglsang um 6250 fl CMz von Seite des Ign. Irxmayr.

Dem Taxamte zur Amtshandlung.

No. 2692. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet über die Note der kk. h. Oberfaktorie bezüglich der Abschreibung des verkauften Stadels in der Schönau von deren Assek. Gebäuden.

Mit Schreiben nach Inhalt zu erwiedern.

No. 2695. Erled. des kk. Landesgerichtes über das Gesuch des Joh. Müllner wegen Verkauf des Hauses No. 72 b. d. St. auf dem Kohlinger aus der Jocher'schen Conc. Maße u. zu erstattende Äußerung hierüber.

Ist an das löbl. kk. Landesger. die Note zu erlaßen, daß die abverlangte Äußerung erst dann erstattet werden kann, wenn von Seite des H. Dr. Schellmann der versprochene Vorschlag in Betreff der Meliorationskosten hereingegeben seyn wird, und daß man in dieser Hinsicht an ihn das bezügl. Dekret erlassen habe.

No. 2784. Protokoll zur gütlichen Ausgleichung in Betreff der 3 Kupferschmidthütten.

Nach erstattetem Vortrage des Hrn. Referenten wurde beschloßen: Da bey der am 26. Aug. d.J. anberaumten Tagsatzung kein gütlicher Vergleich ungeachtet aller Bemühung zu Stande gebracht werden konnte, dieser streitige Gegenstand die Gemeinde durchaus nicht beirt, so werden beide Theile auf den Rechtsweg verwiesen. Hievon sind der H. Nestlehner u. Fr. Záz. Diltsch rathschlägig zu verständigen.

IV. Section

No. 2774. Michael Haratzmüller Bauverwalter berichtet in Betreff der künftigen Herhaltung der Ramingbachbrücke u. der Straßen bis zum gemauerten Brückel.

Hat Hr. Sekr. von dieser Anzeige Abschrift zu nehmen, u. nebst geeigneten Schreiben an die löbl. kk. Bezkshptm. zur Vorlage zu bringen.

No. 2815. Anzeige desselben, daß er um die Kiesel u. kleinen Bruchsteine auf der Promenade einen Käufer wüßte.

Sind diese kleinen Steine nach dem Antrage des H. Bauverwalters zu veräußern, welcher den Erlös an die Stadtkassa mit Bericht abzuführen hat.

No. 2816. Anzeige desselben über den gemachten Ankauf von Laden auf den fürstl. Lamberg'schen Holzplatz um 38 fl CMz.

Dem Rechn. Rev. zur Amtshandlung.

No. 2817. Dasselbe von 3 Stk. Ennsbäumen um 42 fl CMz.

Zur Zahlung mit 42 fl CMz aus der betreffenden Kassa u. der Bauverwaltung Abschrift wegen Beleg und Aufnahme in der Rechnung.

No. 2819. Dasselbe über den Ankauf von Kothschaufeln, Weiswadel u. eis. Brunnröhren.

Dem H. Rechn. Rev. zur Amtshandlung.

No. 2844. Joh. Hafner, nachträgl. Äußerung wegen Pflasterung des Voglsangberges.

Hat Hr. Rechn. Rev. Schiefermayr in den bisherigen Akten nachzusehen, was in Betreff der Pflasterung dieses Berges schon verhandelt wurde, zu relationiren.

No. 2670. Quittung des Josef Fellöcker pr. 15 fl 57 3/4 xr CMz für Laternaufzünden.

Zur Zahlung aus der betreffenden Kassa mit 15 fl 57 3/4 xr CMz.

No. 2718. R. Rev. Schiefermayr berichtet über das Gesuch der Brunverwaltung in der Stadt pto.

Zahlung von 20 fl 24 xr CMz.

Zur Zahlung mit 20 fl CMz aus der betreffenden Kassa.

No. 2827. Bericht des Sekr. Neumayr über die Wochenliste rücksichtlich der Ramingbachbrücke.

Ist diese Wochenliste der hiesigen kk. Bezkshptmschft. mit Note vorzulegen.

No. 2845. Note des kk. Landesgerichtes mit Bekanntgabe, dß. das h. Just. Ministerium den Antrag der Stadtgem. wegen Adaptirung der Arrestlokalitäten in dem Excöllestiner Gebäude die Genehmig̃g ertheilt hat.

Zur angenehmen Wissenschaft, u. vorläufig mit H. Präsidenten sich in Betreff des Weiteren zu besprechen.

No. 2852. Die Wehrgrabenvorsteher der II. u. III. Zeugstatt bitten um baldige Abhilfe der inangeführten Gebrechen u. dieserwegen Abhaltung eines Augenscheins.

Wird dßfalls ein Augenschein auf den 3. Sept. Nachmittags 4 Uhr bestimmt, wozu die Hrn. Ausschüße der IV. Sektion, Referent der I. Sektion, dann die H. Ausschüße Sonnleitner, Lechner, die beyden Bittsteller, u. endlich die inbenannten bey der Sache Betheiligten einzuladen sind.

V. Section

No. 2805. Schreiben von Fr. Werthheim in Wien an den Maat. dto. 29. Juli um Verwendung bey Hrn. Sturmberger zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten gegen selbe.

Ist durch Hr. Sekr. Neumayr H. Sturmberger vorzurufen, ihm der Inhalt dieses Schreibens bekannt zu geben, seine Äußerung hierüber zu Protokoll zu nehmen, u. dasselbe ehestens hier vorzulegen.

No. 2831. Erled. der kk. Bez. Hptm. über die Rekursanmeldung des Franz Allinger wegen Verleihung eines pers. Schuhmachergewerbes an Josef Stichel.

Werden obbenannte auf blinden Bogen hievon verständigt.

No. 2798 & 2799. Protokoll mit den hiesigen Meßererinnung wegen Transferierung des Ignaz Mann'schen Messerergewerbes u. Bericht des Hrn. Sekr. Neumayr hierüber bezügl. des Gesuches des Johann Prandstetter.

Ist unter Rückschluß der Vorakten an die löbl. kk. Bezkshtmschft. die Note zu erlaßen, daß nach dem mit dem Meßerern aufgenommenen Protokolle und der von H. Sekretär Neumayr erstatteten Äußerung, welche ebenfalls beyzuschließen sind, gegen das Gesuch des Johan Prandstetter wegen Transferierung des Ignaz Mann'schen Meßerergewerbes kein Anstand besteht.

VI. Section

Nro. 2824. Note der hohen Statthalterey mit Erledigung der kk. Staatsbuchhaltung über die Rechnung des vereinten Milden Versorgungsfondes zu Steyr für das Jahr 1847.

Der Mild. Vers. Fonds Rechn. Führung in Abschrift gegen Empfangsschein, welcher an die Staatsbuchhaltung einzusenden ist, mit dem Auftrage zuzustellen, in Betreff der Ersatz u. Suspenspost das Geeignete einzuleiten.

Haydinger

Gaffl

Nutzinger

Sonnleitner

Krenklmüllner

Pfaffenberger

Wickhoff

Anton Haller

Wittigslager

M. Lechner

Amtmann

Schriftführer